



**DEFINITY[®] Enterprise
Communications Server (ECS)
Release 5**

**8403 Sprachterminal-
Bedienungshandbuch**

555-230-777
Comcode 108027160
Ausgabe 2
August 1997

Copyright© 1997 Lucent Technologies

Alle Rechte vorbehalten

Hinweis

Das vorliegende Handbuch wurde mit der gebotenen Sorgfalt erstellt, um sicherzustellen, daß die darin enthaltenen Informationen bei Drucklegung vollständig und zutreffend sind. Lucent Technologies übernimmt allerdings keine Haftung für eventuelle Fehler. Änderungen oder Korrekturen der in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden gegebenenfalls in zukünftigen Ausgaben berücksichtigt.

Warenzeichen

DEFINITY ist ein eingetragenes Warenzeichen von Lucent Technologies in den Vereinigten Staaten und weltweit.

Bestellinformationen

Wenn Sie zusätzliche Exemplare dieses Handbuchs benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Lucent Technologies Vertragshändler.

Die „CE“-Kennung

Die „CE“-Kennung auf diesem Gerät garantiert die Konformität mit den folgenden Direktiven: „European Union Electromagnetic Compatibility Directive“ (89/336/EEC) und „Low Voltage Directive“ (73/23/EEC).

Verweise auf AT&T

Alle in diesem Text vorkommenden Verweise auf „American Telephone and Telegraph Corporation“ oder „AT&T“ sollten als Verweise auf „Lucent Technologies Incorporated“ betrachtet werden. Ausgenommen hiervon sind Querverweise auf Bücher, die vor dem 31. Dezember 1996 veröffentlicht wurden. Diese Querverweise bewahren ihre ursprünglichen AT&T-Titel.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Ihr Lucent Technologies Telefon wurde mit großer Sorgfalt nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt. Sicherheit ist einer der wesentlichen Faktoren bei der Konstruktion aller unserer Geräte. Die Gewährleistung der Sicherheit ist allerdings auch in gewissem Umfang IHRE Aufgabe.

Lesen Sie deshalb sorgfältig die Hinweise auf dieser und der nächsten Seite. Die an dieser Stelle gemachten Vorschläge gewährleisten den störungsfreien Einsatz Ihres Telefons. Legen Sie diese Hinweise in erreichbarer Nähe bereit, um sie jederzeit wieder rasch zur Hand zu haben.



ACHTUNG:

Dieses Sprachterminal ist NICHT für den Einsatz in Wohnbereichen, sondern AUSSCHLIESSLICH für gewerbliche Zwecke vorgesehen. Der Einsatz in Wohnbereichen kann zu einem Kurzschluß führen, wenn die Telefonverkabelung für andere Anwendungen, beispielsweise für Haushaltsgeräte oder Leistungstransformatoren, genutzt wird. Die in diesen Geräten anliegende Wechselspannung kann unter Umständen eine Gefahr darstellen, wenn ein direkter Kurzschluß in der Telefonverkabelung verursacht wird.

Einsatz

Bei Einsatz von Fernsprechanlagen sind nachfolgende Sicherheitsvorkehrungen in jedem Fall zu treffen, um die Gefahr eines Brandes, eines elektrischen Schocks oder einer Verletzung zu vermeiden.

- Lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch.
- Befolgen Sie sämtliche Warnhinweise und Instruktionen auf dem Telefon.
- Dieses Telefon kann bei Kontakt mit Wasser eine Gefahrenquelle darstellen. Um einen elektrischen Schock zu vermeiden, das Telefon nur benutzen, wenn Hände und Körper absolut trocken sind. Sollte das Telefon versehentlich in Wasser fallen, zuerst die

Anschlußschnur aus der Wandsteckdose ziehen und dann erst den Apparat aus dem Wasser holen. Anschließend das Gerät durch einen Fachmann auswechseln lassen.

- Während eines Gewitters in der unmittelbaren Umgebung das Telefon möglichst nicht benutzen. Durch Blitze kann unter Umständen ein elektrischer Schock verursacht werden. Eventuelle Notrufe sollten so kurz wie möglich gehalten werden. Selbst wenn umfassende Schutzvorkehrungen gegen Blitzeinschlag getroffen wurden, ist ein hundertprozentiger Schutz gegen Überspannungen nicht möglich.
- Wenn Sie bei Austreten von Erdgas eine telefonische Meldung machen wollen, sollten Sie das Telefon unbedingt in ausreichender Entfernung von der Austrittsstelle benutzen. Die elektrischen Kontakte des Telefons können unter Umständen einen winzigen Funken erzeugen, der, auch wenn dies unwahrscheinlich ist, unter Umständen das Gas entzünden könnte, sofern es in hoher Konzentration auftritt.
- Unbedingt darauf achten, daß durch die Gehäuseschlitze keine Gegenstände in das Gerät gelangen, da sie mit spannungsführenden Teilen in Berührung kommen oder Kurzschlüsse und damit einen elektrischen Schock verursachen könnten. Sollten Flüssigkeiten in das Telefon gelangen, auf jeden Fall einen Fachmann zu Rate ziehen.
- Um die Gefahr eines elektrischen Schocks zu vermeiden, auf keinen Fall das Telefon demontieren. Es enthält keinerlei vom Benutzer zu wartende Teile. Bei Öffnen bzw. Entfernen der Abdeckungen können spannungsführende Teile freiliegen. Wird das Telefon wieder falsch zusammengesetzt, kann bei anschließender Benutzung ein elektrischer Schock verursacht werden.

Wartung

1. Vor eventuellen Reinigungsarbeiten die Anschlußschnur aus der Wandsteckdose ziehen. Auf keinen Fall flüssige Reinigungsmittel oder Reinigungssprays benutzen. Das Gerät lediglich mit einem feuchten Tuch abwischen.
2. In nachfolgend aufgeführten Situationen die Anschlußschnur aus der Wandsteckdose ziehen und einen qualifizierten Fachmann zu Rate ziehen:
 - Wenn Flüssigkeit in das Telefon gelangt ist.
 - Wenn das Telefon Regen oder sonstiger Wassereinwirkung ausgesetzt war.
 - Wenn das Telefon gefallen ist oder das Gehäuse auf sonstige Weise beschädigt wurde.
 - Wenn eine gravierende Änderung der Funktionsweise festgestellt wird.

DIESE ANWEISUNGEN UNBEDINGT AUFBEWAHREN



Erscheint auf dem erworbenen Produkt das nebenstehende Warnsymbol, unbedingt die beige-packten Anweisungen lesen, bevor mit der Installation fortgefahren wird.

Inhalt

1	8403 Sprachterminal	1-1
----------	--------------------------------------	------------

2	Die Funktionen im Überblick	2-1
----------	--	------------

3	Funktionsbeschreibung	3-1
	Umgang mit dem Funktionsverzeichnis	3-1
	Abwurf aller Gespräche	3-3
	Gespräch parken	3-4
	Halten	3-4
	Heranholen (Pick-up)	3-5
	Konferenz	3-5
	Kurzwahl (KW)	3-6
	Lautsprecher und Lautstärke	3-8
	Mikrofon stumm	3-8
	Nachricht	3-9
	Nachrichtenanzeige	3-10
	Prioritätsruf	3-10
	Rückruf	3-10
	Rufsignalwahl	3-11
	Rufonlautstärke	3-11
	Rufumleitung	3-12

Inhalt

Test	3-12
Trennen	3-13
Umlegen	3-13
Wahlwiederholung	3-14

8403 Sprachterminal

1

Mit dem 8403 Sprachterminal können Sie zahlreiche Funktionen des DEFINITY® Enterprise Communications Server (ECS) Release 5 von Lucent Technologies nutzen. Abbildungen 1-1 und 1-2 zeigen die verschiedenen Funktionen des 8403, die auf den nachfolgenden Seiten näher erläutert werden.

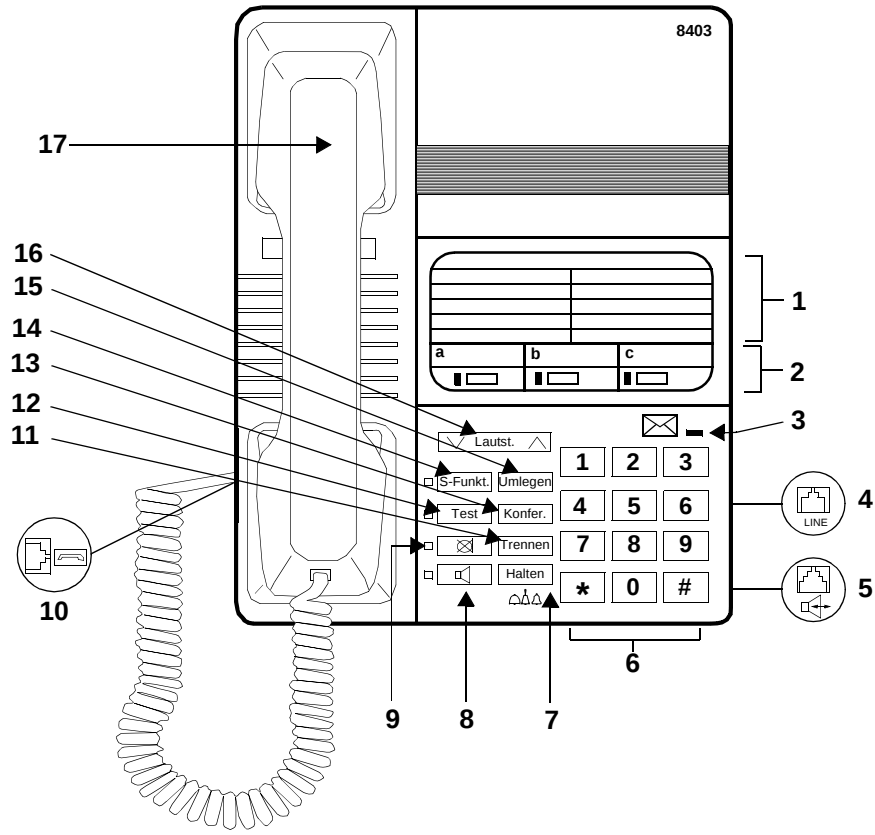


Abbildung 1-1. Eine Version des 8403 Sprachterminals

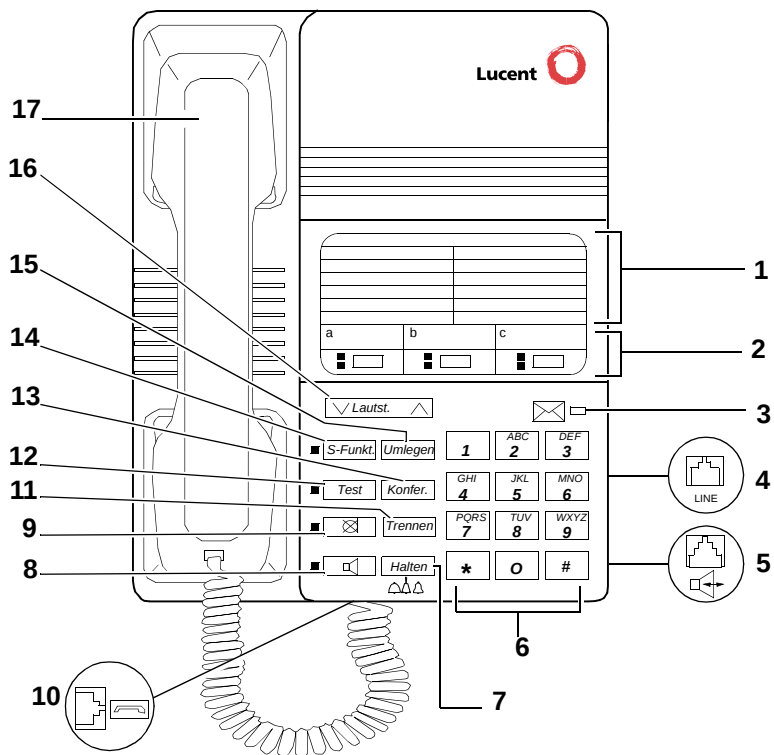


Abbildung 1-2. Eine weitere Version des 8403 Sprachterminals

Die Zahlen in Abbildung 1-1 und Abbildung 1-2 entsprechen folgenden Funktionen. (Die Funktionen sind unten sowie auf den nächsten Seiten beschrieben.)

- | | |
|---|---|
| 1 Funktionsverzeichnis | 8  (Lautsprecher-) Taste |
| 2 Leitungstasten (3) | 9  (Mikrofon stumm) Taste |
| 3  (Nachrichten-) Anzeige | 10  (Hörer-) Anschluß (Unterseite des Sprachterminals) |
| 4 LINE-Anschluß (Unterseite des Sprachterminals) | 11 Taste Trennen |
| 5  Anschluß (für Freisprecheinrichtung/Kopfhörer-Adapter) (Unterseite des Sprachterminals) | 12 Taste Test |
| 6 Wähltastatur | 13 Taste Konferenz |
| 7 Taste Halten | 14 Taste Sonderfunktionen |
| | 15 Taste Umlegen |
| | 16 Lautstärkeregler |
| | 17 Hörer |

Funktionsverzeichnis

Hierbei handelt es sich um eine Kurzübersicht über 12 auf Ihrem Sprachterminal verfügbaren Fernsprechfunktionen. Diesen Funktionen sind die Zahlen **1 bis 9 und 0** sowie die Zeichen *** und #** zugeordnet.

Leitungstasten

Diese drei Tasten dienen der Abwicklung ankommender und abgehender Gespräche und sind mit einer Nebenstellenummer gekennzeichnet. Jede dieser Tasten verfügt über eine LED, die in roter Farbe signalisiert, daß Sie die zugehörige Leitung benutzen bzw. daß diese Leitung belegt wird, wenn Sie den Hörer abnehmen. Die grüne Statusanzeige neben diesen Tasten signalisiert, daß die Leitung bzw. Funktion benutzt wird.

(Nachrichten-) Anzeige

Die rote Nachrichtenanzeige leuchtet auf, wenn ein Anrufer eine Nachricht für Sie hinterlassen hat. Diese Anzeige ist mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Anschluß (für Freisprecheinrichtung/Kopfhörer-Adapter) (Unterseite des Sprachterminals)

Über diesen Anschluß können Sie eine Freisprecheinrichtung oder einen Kopfhörer-Adapter mit Ihrem Sprachterminal verbinden. Der Anschluß ist mit dem Symbol  gekennzeichnet.

LINE-Anschluß (Unterseite des Sprachterminals)

Dieser mit "LINE" gekennzeichnete Anschluß wird benutzt, um die Fernsprechleitung mit dem Sprachterminal zu verbinden.

Wähltastatur

Über diese insgesamt 12 Tasten umfassende Tastatur werden Rufnummern gewählt und Funktionen aufgerufen. Die Taste "5" ist, zur Orientierung für Sehbehinderte, mit einer deutlich fühlbaren Markierung gekennzeichnet. Die Wähltastatur kann in zwei verschiedenen Betriebsarten benutzt werden:

- **Funktionsauswahl-Modus** — Wenn Sie S-Funkt. drücken (und die Lampe neben S-Funkt. leuchtet), können Sie über die Tasten **1 bis 9, *, 0 und #** die im Funktionsverzeichnis aufgelisteten Funktionen abrufen.
- **Standard-Modus** — Leuchtet die Lampe neben S-Funkt. nicht, können über die Wähltastatur Rufnummern oder Funktionswahlcodes eingegeben werden.

Taste Halten

Die rot gekennzeichnete Taste Halten wird benutzt, um ein Gespräch in Rückfrage zu halten. In Kombination mit S-Funkt. können Sie mit dieser Taste für Ihr Sprachterminal eines von insgesamt acht zur Auswahl stehenden Rufsignalen einstellen. Die Symbole  unter der Taste Halten weisen darauf hin, daß diese Taste (in Kombination mit S-Funkt.) zur Einstellung des Rufsignals benutzt werden kann.

(Lautsprecher-) Taste

Über die mit dem Symbol  gekennzeichnete Lautsprechertaste wird der Lautsprecher aktiviert. Allerdings unterstützt dieses Terminal lediglich das *Mithören* eines Gesprächs, nicht jedoch den Freisprechbetrieb. Wenn Sie dem Gesprächspartner antworten wollen, müssen Sie den Hörer abnehmen und den Lautsprecher abschalten. Fragen Sie Ihren Systemverwalter, ob Ihnen diese Funktion zur Verfügung steht.

(Mikrofon stumm) Taste

Über die mit dem Symbol  gekennzeichnete Stummschaltungstaste wird das Mikrofon im Hörer abgeschaltet, so daß der Gesprächsteilnehmer am anderen Ende der Leitung Sie nicht mehr hören kann.

(Hörer-) Anschluß (Unterseite des Sprachterminals)

Über diesen mit dem Symbol  gekennzeichneten Anschluß wird ein Hörer mit Ihrem Sprachterminal verbunden.

Taste Trennen

Die Taste **Trennen** wird benutzt, um eine Verbindung abubrechen bzw. den zuletzt zugeschalteten Teilnehmer wieder aus einer Konferenz herauszunehmen.

Taste Test

Bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Sprachterminals blinkt die grüne Lampe neben **Test**, wenn die Verbindung zur Nebenstellenanlage nicht (oder noch nicht) hergestellt ist. Sobald das Sprachterminal mit der Nebenstellenanlage kommunizieren kann, leuchtet die Lampe permanent und erlischt dann nach kurzer Zeit. Nach Einschalten des Sprachterminals können Sie jederzeit **Test** drücken, um die Funktionsfähigkeit der Anzeigen auf Ihrem Sprachterminal zu überprüfen.

Taste Konferenz

Mit Hilfe der Taste **Konfer.** kann eine Konferenzschaltung mit bis zu sechs Teilnehmern (Sie eingeschlossen) eingerichtet werden, die uneingeschränkt miteinander sprechen können.

Taste Sonderfunktion

Die blaue Taste **S-Funkt.** wird in Kombination mit der Wähltastatur benutzt, um die im Funktionsverzeichnis aufgelisteten zwölf Sonderfunktionen aufzurufen. Ist **S-Funkt.** aktiv, leuchtet die rote Lampe neben dieser Taste auf. In Kombination mit **Halten** kann **S-Funkt.** benutzt werden, um für Ihr Sprachterminal ein individuelles Rufsignal einzustellen.

Taste Umlegen

Mit Hilfe von Umlegen können Sie ein Gespräch an ein anderes Sprachterminal übergeben.

Lautstärkeregler

Über diesen Regler kann die Lautstärke wie folgt gesteuert werden:

- Die Lautstärke der Lauthöreinrichtung, wenn ein Gespräch über den Lautsprecher mitgehört wird.
- Die Empfangslautstärke des Hörers, wenn ein Gespräch über den Hörer geführt wird.
- Die Lautstärke des Ruftons, wenn weder der Lautsprecher noch der Hörer benutzt wird.

Hörer

Der Hörer wird abgehoben, um ein Gespräch zu führen oder entgegenzunehmen. In den meisten Fällen müssen Sie außerdem den Hörer abnehmen, bevor Sie eine Funktion des Sprachterminals benutzen können.

Nachfolgende Seiten liefern einen Überblick über die zahlreichen Funktionen des 8403 Sprachterminals, wobei jede Funktion jeweils kurz erläutert wird.

HINWEIS:

Sobald das Sprachterminal installiert ist, stehen Ihnen automatisch die Funktionen Konferenz, Trennen, Halten, Nachricht, Mikrofon Stumm, Rufsignalwahl, Test und Umlegen zur Verfügung. Darüber hinaus können Sie bei Ihrem Systemverwalter erfahren, auf welche der sonstigen in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen Sie außerdem zugreifen können.

Abwurf aller Gespräche

Bei Aktivierung dieser Funktion werden alle für Ihr Sprachterminal bestimmten Anrufe vorübergehend an eine von Ihrem Systemverwalter programmierte Nebenstelle weitergeleitet. Der Teilnehmer an dieser Nebenstelle (möglicherweise eine Sekretärin oder Telefonistin) kann dann alle ankommenden Gespräche für Sie annehmen.

Gespräch parken

Diese Funktion veranlaßt, daß ein Gespräch an Ihrem Sprachterminal geparkt wird, so daß Sie es an einer beliebigen Nebenstelle übernehmen können. Außerdem können Sie diese Taste benutzen, um ein Gespräch, das für eine andere Person bestimmt ist, so lange in Wartestellung zu halten, bis diese Person das Gespräch an einem anderen Sprachterminal annehmen kann.

Halten

Bei Aktivierung dieser Funktion wird ein Gespräch so lange in Rückfrage gehalten, bis Sie wieder mit dem Teilnehmer sprechen wollen. Während das Gespräch gehalten wird, können Sie ein weiteres Gespräch führen, eine andere Funktion aufrufen, ein wartendes Gespräch annehmen oder auch Ihr Sprachterminal verlassen, um zwischendurch etwas anderes zu erledigen.

Heranholen (Pick-Up)

Mit dieser Funktion können Sie an Ihrem Sprachterminal ein Gespräch annehmen, das für ein anderes Mitglied Ihrer Heranholgruppe bestimmt ist.



HINWEIS:

Diese Funktion steht Ihnen nur dann zur Verfügung, wenn der Systemverwalter Sie und die betreffende Person derselben Heranholgruppe zugeordnet hat.

Konferenz

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie insgesamt sechs Personen (Sie eingeschlossen) zu einer Konferenz zusammenschalten, in der alle Teilnehmer uneingeschränkt miteinander sprechen können.

Kurzwahl (KW)

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie bestimmte Rufnummern abspeichern und dann durch Betätigen weniger Tasten jederzeit schnell und problemlos wieder aufrufen. Gespeichert werden können vollständige oder Bestandteile von Rufnummern, Nebenstellenummern oder auch Funktionscodes bzw. Amtsleitungskennziffern. Die Kurzwahl unterstützt insgesamt vier verschiedene Typen — persönliche, Gruppen-, System- und erweiterte Listen — von denen Ihnen jeweils drei gleichzeitig zur Verfügung stehen. Die in der persönlichen Rufnummernliste aufgeführten Nummern programmieren Sie selbst. Die Programmierung der Gruppen-, System- und erweiterten Listen übernimmt dagegen der Systemverwalter.



HINWEIS:

Fragen Sie Ihren Systemverwalter, welche Listentypen und wie viele Listen jedes Typs Ihnen zur Verfügung stehen.

Lautsprecher (🔊)

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie Rufnummern wählen oder sonstige Sprachfunktionen benutzen, ohne dazu den Hörer abnehmen zu müssen. Wenn Sie allerdings mit einem anderen Teilnehmer sprechen wollen, benötigen Sie dazu den Hörer (der Lautsprecher muß abgeschaltet sein). Benutzen Sie den Lautsprecher vorzugsweise bei reinen *Mithörfunktionen*, beispielsweise für die Wahl bei aufgelegtem Hörer, die Überwachung der Leitung, wenn Sie in Rückfrage geschaltet worden sind, oder das Abrufen von Nachrichten.

Mikrofon stumm (☒)

Diese Funktion deaktiviert das Mikrofon in Ihrem Hörer. Benutzen Sie die Stummschaltung beispielsweise, wenn Sie mit einer in demselben Raum anwesenden Person sprechen wollen, ohne daß der Teilnehmer am anderen Ende der Leitung dieses Gespräch mithören soll.

Nachricht

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie an einer anderen Nebenstelle eine Rückrufanforderung hinterlassen. Von dieser Nebenstelle aus kann ein anderer Teilnehmer dann einen Nachrichtendienst anwählen (beispielsweise eine Telefonzentrale, ein AUDIX-System, einen als Rufweiterleitungsziel definierten Benutzer etc.) und eine kurze Mitteilung mit Ihrem Namen und Ihrer Nebenstelle, dem Datum und der Uhrzeit Ihres Anrufs sowie der Angabe abrufen, wie oft Sie versucht haben, den Teilnehmer zu erreichen. Darüber hinaus haben andere Teilnehmer innerhalb Ihres Systems die Möglichkeit, Ihnen eine Nachricht zu hinterlassen.

Nachrichtenanzeige (✉)

Wenn ein Anrufer für Sie eine Nachricht hinterlassen hat, leuchtet die Nachrichtenanzeige. Gehen Sie dann entsprechend den Anweisungen des Systemverwalters vor, um diese Nachrichten abzurufen.

Prioritätsruf

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie eine Nebenstelle anwählen und dort ein spezielles dreifaches Rufsignal veranlassen, das dem Teilnehmer die Dringlichkeit Ihres Anrufs signalisiert.

Rückruf

Diese Funktion veranlaßt ein dreifaches akustisches Signal, wenn eine zuvor von Ihnen angewählte, jedoch besetzte oder nicht erreichbare Nebenstelle nun erreichbar ist.



HINWEIS:

Diese Funktion steht nur für Nebenstellen, nicht für externe Rufnummern zur Verfügung.

Rufsignalwahl (△△△)

Diese Funktion gibt Ihnen die Möglichkeit, für Ihr Sprachterminal eines von insgesamt acht zur Auswahl stehenden Rufsignalen einzustellen. Nutzen Sie diese Funktion beispielsweise, um die an Ihrem Apparat ankommenden Anrufe von denen anderer Sprachterminals deutlich unterscheiden zu können.

Rufumleitung

Diese Funktion bewirkt, daß vorübergehend alle an Ihrem Sprachterminal ankommenden Gespräche je nach System entweder an eine andere Nebenstelle oder an eine externe Rufnummer weitergeleitet werden.

Test

Bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Sprachterminals blinkt die grüne Lampe neben Test, wenn die Verbindung zur Nebenstellenanlage nicht (oder noch nicht) hergestellt ist. Sobald das Sprachterminal mit der Nebenstellenanlage kommunizieren kann, leuchtet die Lampe permanent und erlischt dann nach kurzer Zeit. Nach Einschalten des Sprachterminals können Sie jederzeit Test drücken, um die Funktionsfähigkeit der Anzeigen auf Ihrem Sprachterminal zu überprüfen.

Trennen

Mit dieser Funktion können Sie eine Verbindung trennen, ohne dazu den Hörer auflegen oder die Gabel hinunterdrücken zu müssen. Darüber hinaus können Sie mit dieser Funktion den zuletzt zugeschalteten Teilnehmer wieder aus einer Konferenz herausnehmen.

Umlegen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie ein Gespräch von Ihrem Sprachterminal aus an eine andere Nebenstelle oder externe Rufnummer übergeben.

Wahlwiederholung

Mit dieser Funktion können Sie die zuletzt angewählte Nebenstelle bzw. externe Rufnummer erneut anwählen.

Die nachfolgenden Seiten beschreiben im Detail die Benutzung der Funktionen Ihres 8403 Sprachterminals. Die Funktionen sind dabei in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

Umgang mit dem Funktionsverzeichnis

Das in Abbildung 3-1 gezeigte Funktionsverzeichnis liefert Ihnen einen raschen Überblick über die Zuordnung von insgesamt zwölf Funktionen.

1		7			
2		8			
3		9			
4		*			
5		0			
6		#			
a		b		c	

Abbildung 3-1. Das Funktionsverzeichnis des 8403 Sprachterminals

Sind verschiedene Einträge in obigem Funktionsverzeichnis nicht belegt, kann der Systemverwalter weitere Funktionen zuordnen. Diese Funktionen können Sie dann durch Betätigen von und Eingabe der entsprechenden Zahl, **1 bis 9 oder 0**, bzw. des Zeichens *** oder #** über die Wähltastatur aufrufen.

Ist der Abwurf aller Gespräche beispielsweise der Position **1** in Ihrem Funktionsverzeichnis zugeordnet, rufen Sie diese Funktion durch Betätigen von und anschließendes Drücken von auf. Wenn Sie die Nummer Ihres Büromateriallieferanten beispielsweise unter einer Kurzwahltaste programmiert haben, die dem Zeichen ***** im Funktionsverzeichnis zugeordnet ist, drücken Sie und anschließend auf Ihrer Wähltastatur, wenn Sie neues Büromaterial bestellen wollen.

Die rote Lampe neben S-Funkt. leuchtet auf, sobald Sie die Sonderfunktionen aktivieren. Damit wird Ihnen jederzeit deutlich signalisiert, daß sich die Wähltastatur im Funktionswahl-Modus befindet.

Höchstwahrscheinlich ist das Funktionsverzeichnis auf Ihrem Sprachterminal bereits für Sie ausgefüllt worden. Werden die Tastenbelegungen allerdings geändert, können Sie die Karte problemlos unter der Kunststoffabdeckung herausnehmen und die neuen Belegungen notieren.



HINWEIS:

Selbstverständlich stehen Ihnen mehr als die zwölf im Funktionsverzeichnis aufgelisteten Funktionen zur Verfügung. Alle sonstigen über das DEFINITY Kommunikationssystem bereitgestellten Funktionen erreichen Sie durch Eingabe eines ein-, zwei- oder dreistelligen Funktionswahlcodes ohne vorheriges Betätigen von S-Funkt.. Welche Auswahlcodes Sie im Einzelfall benutzen müssen, erfahren Sie von Ihrem Systemverwalter.

ABWURF ALLER GESPRÄCHE

Direkte Umleitung aller Gespräche (ausgenommen Prioritätsrufe) an ein Rufweiterleitungsziel:

1. Drücken Sie S-Funkt., und geben Sie anschließend die Funktionsnummer (oder * oder #) für Abwurf aller Gespräche ein, oder geben Sie (bei abgehobenem Hörer) den Code für Abwurf aller Gespräche _____ ein.

Annullieren des Abwurfs aller Gespräche:

1. Drücken Sie **S-Funkt.** , und geben Sie anschließend die Funktionsnummer (oder * oder #) für Abwurf aller Gespräche ein, oder geben Sie den Annullierungscode für Abwurf aller Gespräche _____ ein.

GESPRÄCH PARKEN

Parken eines Gesprächs an Ihrer Nebenstelle (so daß es an einer beliebigen Nebenstelle übernommen werden kann):

1. Drücken Sie **Umlegen**.
2. Geben Sie den Code für Parken _____ ein.
3. Drücken Sie erneut **Umlegen**.
4. Legen Sie den Hörer auf.

Abrufen eines geparkten Gesprächs von einer Nebenstelle aus:

1. Geben Sie den Abfragecode ein _____.
2. Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle, an der das Gespräch geparkt ist.

HALTEN

Halten eines Gesprächs in Wartestellung:

1. Drücken Sie **Halten**.

Annehmen eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs:

1. Drücken Sie **Halten**.
2. Drücken Sie die Leitungstaste des ankommenden Gesprächs.

Rückkehr zu dem gehaltenen Gespräch:

1. Drücken Sie die Leitungstaste des gehaltenen Gesprächs.

HERANHOLEN (PICK-UP)

Heranholen eines Gesprächs für ein Mitglied Ihrer Heranholgruppe:

1. Drücken Sie (bei abgehobenem Hörer), und geben Sie dann die Funktionsnummer (oder * oder #) für Heranholen ein, oder geben Sie (bei abgehobenem Hörer) den Heranholcode _____ ein.

KONFERENZ

Zuschalten eines Teilnehmers zu einem Gespräch (bis maximal 6 Teilnehmer):

1. Drücken Sie während eines über den Hörer geführten Gesprächs die Taste .
2. Wählen Sie die Rufnummer des zusätzlichen Teilnehmers, und warten Sie, bis der Teilnehmer abnimmt.
3. Drücken Sie erneut .
4. Wiederholen Sie Schritt 1-3 für weitere Konferenzteilnehmer.

Zuschalten eines in Wartestellung gehaltenen Gesprächs zu einer bestehenden Verbindung:

1. Drücken Sie .
 - Neue Leitung wird bereitgestellt.
2. Drücken Sie die Leitungstaste des in Wartestellung gehaltenen Gesprächs (erstes Gespräch).
3. Drücken Sie erneut .

Herausnehmen des zuletzt zugeschalteten Teilnehmers aus einer Konferenz:

1. Drücken Sie .

KURZWAHL (KW)

Neueingabe/Ändern eines Kurzwahlziels im Funktionsverzeichnis:

1. Drücken Sie , und geben Sie die Funktionsnummer (oder * oder #) für die Kurzwahlprogrammierung ein, oder geben Sie (bei abgehobenem Hörer) den KW-Programmcode _____ ein.
2. Drücken Sie , und geben Sie die Funktionsnummer (oder * oder #) des zu programmierenden Kurzwahlziels ein.
3. Geben Sie die externe Rufnummer, die Nebenstellennummer oder den Funktionscode ein, die/den Sie speichern wollen (max. 24 Stellen).
4. Drücken Sie .
5. Wiederholen Sie Schritt 2-4, um weitere Kurzwahlziele zu programmieren.
6. Legen Sie den Hörer auf.

Wählen eines Kurzwahlziels aus dem Funktionsverzeichnis:

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Drücken Sie (bei abgehobenem Hörer), und geben Sie die Funktionsnummer (oder * oder #) des anzuwählenden Kurzwahlziels ein.

Neueingabe/Ändern eines Eintrags in der persönlichen Rufnummernliste:

1. Geben Sie (bei abgehobenem Hörer) den KW-Programmcode _____ ein.
2. Geben Sie die Nummer Ihrer persönlichen Rufnummernliste (1, 2 oder 3) ein.
3. Geben Sie die Nummer des gewünschten Listeneintrags (1, 2, 3...) ein.
4. Geben Sie die Rufnummer, die Nebenstellenummer oder den Funktionscode ein, die/den Sie speichern wollen (max. 24 Stellen).
5. Drücken Sie .
6. Wiederholen Sie Schritt 3-5, um weitere Einträge derselben Liste zu programmieren.
7. Legen Sie den Hörer auf.

Wählen über Listencode:

1. Geben Sie den Code der aufzurufenden Liste ein:
Liste 1 _____
Liste 2 _____
Liste 3 _____
oder drücken Sie , und geben Sie anschließend die entsprechende Funktionsnummer (oder * oder #) ein, wenn Sie eine Liste im Funktionsverzeichnis programmiert haben.
2. Geben Sie den gewünschten Listeneintrag (1, 2, 3...) ein.

LAUTSPRECHER (🔊) und LAUTSTÄRKE

Wahl einer Rufnummer ohne Abheben des Hörers, oder Mithören über Lautsprecher:

1. Drücken Sie .
2. Wählen Sie eine Rufnummer, oder rufen Sie eine Funktion auf.
3. Stellen Sie gegebenenfalls die Lautstärke ein:
Zur Erhöhung der Lautstärke drücken Sie die rechte Hälfte des Lautstärkereglers ;
zur Verringerung der Lautstärke drücken Sie die linke Hälfte des Lautstärkereglers .
4. Heben Sie den Hörer ab, um mit dem Teilnehmer zu sprechen.

Wechsel vom Lautsprecher zum Hörer:

1. Heben Sie den Hörer ab, und sprechen Sie.

Wechsel vom Hörer zum Lautsprecher:

1. Drücken Sie während des Gesprächs .
2. Legen Sie den Hörer auf.

Trennen einer über Lautsprecher mitgehörten Verbindung:

1. Drücken Sie .

MIKROFON STUMM (🔇)

Verhindern, daß der Gesprächsteilnehmer eine Rückfrage im Raum mithören kann:

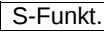
1. Drücken Sie .
- Die rote Stummschaltungslampe leuchtet auf.

2. Wenn Sie das Gespräch mit dem Teilnehmer fortsetzen wollen, drücken Sie erneut .

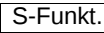
■ Die rote Stummschaltungslampe erlischt.

NACHRICHT

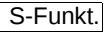
Hinterlassen einer Rückrufanforderung nach Anwahl einer Nebenstelle:

1. Drücken Sie , und geben Sie anschließend die Funktionsnummer (oder * oder #) für Nachricht hinterlassen ein.

Hinterlassen einer Rückrufanforderung, ohne Anwahl einer Nebenstelle:

1. Drücken Sie , und geben Sie anschließend die Funktionsnummer (oder * oder #) für Nachricht hinterlassen ein, oder geben Sie den Code für Nachricht hinterlassen _____ ein.
2. Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle.

Annullieren einer Rückrufanforderung:

1. Drücken Sie  (bei abgehobenem Hörer), und geben Sie anschließend die Funktionsnummer (oder * oder #) für Nachricht annullieren ein, oder geben Sie (bei abgehobenem Hörer) den Code für Nachricht annullieren _____ ein.
2. Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle.

NACHRICHTENANZEIGE (✉)

Abrufen einer Nachricht bei leuchtender Nachrichtenanzeige:

1. Genaue Hinweise hierzu erhalten Sie bei Ihrem Systemverwalter.

PRIORITÄTSRUF

Veranlassen eines Prioritätsrufs (dreifaches Rufsignal):

1. Drücken Sie **S-Funkt.** (bei abgehobenem Hörer), und geben Sie anschließend die Funktionsnummer (oder * oder #) für Prioritätsruf ein, oder geben Sie (bei abgehobenem Hörer) den Prioritätsrufcode _____ ein.
2. Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.

Umwandeln eines normalen Anrufs in einen Prioritätsruf:

1. Drücken Sie **S-Funkt.** (bei abgehobenem Hörer), und geben Sie anschließend die Funktionsnummer (* oder #) für Prioritätsruf ein.

RÜCKRUF

Nochmalige automatische Anwahl einer nicht erreichten Nebenstelle:

1. Ist die angewählte Nebenstelle nicht erreichbar oder besetzt, drücken Sie **S-Funkt.** und geben dann die Funktionsnummer (oder * oder #) für Rückruf ein.
2. Legen Sie den Hörer auf.
 - Sie hören ein dreifaches Signal für einen Prioritätsruf, wenn Ihr Anschluß und die gerufene Nebenstelle frei sind.

3. Nehmen Sie den Ruf an, bzw. heben Sie den Hörer ab.
Der Teilnehmer wird angerufen.

Annullieren eines Rückrufs:

1. Drücken Sie (bei abgehobenem Hörer), und geben Sie dann die Funktionsnummer (oder * oder #) für Rückruf ein.

RUF SIGNALWAHL (△△△)

Einstellen eines individuellen Rufsignals:

1. Drücken Sie bei aufgelegtem Hörer und anschließend .
 - Das derzeit aktive Rufsignal ertönt.
2. Drücken Sie wiederholt , um die insgesamt acht verschiedenen Rufsignalvarianten zu durchlaufen.
3. Sobald das gewünschte Rufsignal zu hören ist, drücken Sie erneut .

RUFTONLAUTSTÄRKE

Einstellen der Ruftonlautstärke (Lautsprecher ist ausgeschaltet, Hörer liegt auf):

1. Zur Erhöhung der Lautstärke drücken Sie die rechte Hälfte des Lautstärkereglers ; zur Verringerung der Lautstärke drücken Sie die linke Hälfte des Lautstärkereglers .

RUFUMLEITUNG

Vorübergehende Umleitung aller Gespräche an eine Nebenstelle oder eine externe Rufnummer:

1. Drücken Sie (bei abgehobenem Hörer), und geben Sie anschließend die Funktionsnummer (oder * oder #) für Rufumleitung ein, oder geben Sie (bei abgehobenem Hörer) den Rufumleitungscode _____ ein.
2. Geben Sie die Nebenstellen- oder sonstige Rufnummer ein, an die die Gespräche umgeleitet werden sollen.
3. Legen Sie den Hörer auf.

Annullieren der Rufumleitung:

1. Drücken Sie , und geben Sie anschließend die Funktionsnummer (oder * oder #) für Rufumleitung ein, oder geben Sie (bei abgehobenem Hörer) den Code für die Annullierung der Rufumleitung _____ ein.

TEST

Überprüfen der Lampen des Sprachterminals:

1. Drücken Sie bei abgehobenem Hörer , und halten Sie die Taste gedrückt.
 - Die grüne Testlampe leuchtet auf.
 - Die Lampen des Sprachterminals leuchten auf.
2. Lassen Sie los, um die Überprüfung zu beenden.

TRENNEN

Trennen eines normalen Gesprächs, so daß ohne vorheriges Auflegen des Hörers wieder der Wählton zu hören ist:

1. Drücken Sie .



HINWEIS:

Wenn Sie während einer Konferenzschaltung drücken, wird der zuletzt zugeschaltete Teilnehmer wieder aus der Konferenz herausgenommen.

UMLEGEN

Übergabe eines Gesprächs an eine andere Nebenstelle oder externe Rufnummer:

1. Drücken Sie .
2. Wählen Sie die Rufnummer, an die das Gespräch übergeben werden soll.
3. Drücken Sie erneut .
4. Legen Sie den Hörer auf.

WAHLWIEDERHOLUNG

Automatische Wiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer:

1. Drücken Sie S-Funkt. (bei abgehobenem Hörer), und geben Sie anschließend die Funktionsnummer (oder * oder #) für Wahlwiederholung ein, oder geben Sie den Wahlwiederholungscode _____ ein.